



# STUDY & WORK

Auftaktveranstaltung zur Initiative „Study & Work“

## Internationale Studierende für die Regionen

Mittwoch, 9. Dezember 2015  
Allianz Forum, Berlin

PROGRAMM

Auftaktveranstaltung zur Initiative „Study & Work“

# Internationale Studierende für die Regionen

Die wachsende Zahl internationaler Studierender an deutschen Hochschulen ist Ausdruck zunehmender Bildungsmobilität und trägt spürbar zur Diversität unserer Gesellschaft bei. Viele von ihnen können sich gut vorstellen, nach ihrem Abschluss zeitweise oder auch langfristig in Deutschland zu leben und zu arbeiten. Die aktuellen Herausforderungen der Flüchtlingsintegration geben diesen Entwicklungen zusätzlich neue Dynamik.

Diese Entwicklung trifft zusammen mit einem anhaltend hohen Arbeitskräftebedarf deutscher Unternehmen. Vielerorts kann bereits heute der spezifische Fachkräftebedarf nicht mehr adäquat gedeckt werden. Insbesondere in Regionen, die besonders vom demografischen Wandel betroffen sind, kommt es entscheidend darauf an, zusätzliche Potenziale für den Arbeitsmarkt zu erschließen. Hierzu gehört zum einen das inländische Arbeitskräftepotenzial bestmöglich zu nutzen, und zum anderen vor allem auch attraktiver für qualifizierte Fachkräfte aus dem Ausland zu werden und auf diese optimal einzugehen, sie auszubilden und zu integrieren.

Hochschulen kommt in diesem Themenfeld eine tragende Rolle zu: Sie sind Anziehungspunkt und Ausbildungsstätte für junge, gut qualifizierte Menschen, die nach Abschluss ihres Studiums in der regionalen Wirtschaft eine Berufstätigkeit aufnehmen können.

Die Initiative „Study & Work – Regionale Netzwerke zur Bindung von internationalen Studierenden“ der Beauftragten für die neuen Bundesländer beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie und des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft zielt auf eine verbesserte Zusammenarbeit aller relevanten Akteure vor Ort mit dem Ziel, internationale Studierende bei einem erfolgreichen Studienabschluss und beim Berufseinstieg in der Region zu unterstützen.

Unter dem Titel „Internationale Studierende für die Regionen“ sollen aus verschiedenen Perspektiven Fragen zur Internationalisierung der Hochschulen, der Fachkräftegewinnung, zur Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft und zu Themen und Konzepten rund um gesellschaftspolitische Aspekte der Integration von internationalen Studierenden in Deutschland diskutiert werden.

„Study & Work“ ist eine Initiative von



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für die neuen Bundesländer

**Stifterverband**  
für die Deutsche Wissenschaft

Mittwoch  
**9. Dezember** 2015

10.30 Uhr **Begrüßung**

*Iris Gleicke*, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie und Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, Berlin

10.45 Uhr **Keynote Wirtschaft**

**Die Bedeutung internationaler Studierender für den deutschen Arbeitsmarkt: Bedarfe der Wirtschaft – Erwartungen an die Hochschulen**

*Prof. Dr. Michael Hüther*, Direktor, Institut der deutschen Wirtschaft, Köln

11.10 Uhr **Keynote Wissenschaft**

**Internationalisierungsstrategien von Hochschulen und Gestaltung der Übergänge**

*Prof. Dr. Margret Wintermantel*, Präsidentin, Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn

11.35 Uhr **Podiumsgespräch und Plenumsdiskussion**  
**Fachkräftegewinnung internationalisieren**

*Sebastian Schröder*, Staatssekretär, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin

*Prof. Dr. Michael Hüther*, Direktor, Institut der deutschen Wirtschaft, Köln

*Prof. Dr. Margret Wintermantel*, Präsidentin, Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn

*Prof. Dr. Andreas Schlüter*, Generalsekretär, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Essen

*Antoine Oliver Nguetfack*, Student Neurowissenschaften, Universität Bremen

12.15 Uhr **Mittagspause**

ab 12.45 Uhr **„Study & Work“ – Die zehn Förderprojekte**  
**Projektpräsentationen und Poster-Ausstellung**

13.30 Uhr **Parallele Austauschforen**

**Themenforum 1:  
Studienerfolg und Integration**

**Leitfrage:**

**Wie können Studienerfolg und gesellschaftliche und kulturelle Integration internationaler Studierender sichergestellt werden?**

*Lusalla Nzanza*, Studierender und Referent für Soziales und Internationales, AStA, Universität zu Köln

*Nikolas Kretzschmar*, Referent, Referat 310 – Grundsatzangelegenheiten der Integration, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Nürnberg

**Themenforum 2:  
Beruf und Arbeitsmarkt**

**Leitfrage:**

**Wie können berufliche Orientierung und ein erfolgreicher Übergang in den regionalen/deutschen Arbeitsmarkt gelingen?**

*André Schnepfer*, Vizepräsident, Deutsches Studentenwerk, Berlin

*Dr. Ralf Sänger*, iQ Netzwerk Integration durch Qualifizierung, Institut für Sozialpädagogische Forschung, Mainz

**Themenforum 3:  
Unternehmen sensibilisieren**

**Leitfrage:**

**Wie gelingt es, insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen in der Region für internationale Absolventen/Fachkräfte zu sensibilisieren?**

*Dr. Regina Flake*, Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung, Institut der deutschen Wirtschaft, Köln

*Silvia Necker*, HR-/Kommunikationsmanagerin, SEHLHOFF GMBH, Landshut

**Themenforum 4:**  
**Good-Practice – Netzwerke in den Regionen**

**Leitfrage:**

**Benchmarks regionaler Netzwerke – Was können Projekte von Projekten lernen?**

*Sabina Borrmann*, Projektleitung, Initiative „study-ready-stay!“ der Städteregion Aachen, Agentur für Arbeit, Aachen

*Claudia Walther*, Senior Project Manager, Programm Integration und Bildung & Beratungsnetzwerk „Willkommensregionen für Ausländische Studierende“, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr **Podiumsgespräch und Plenumsdiskussion**  
**Regionen internationalisieren – Aktuelle und zukünftige Herausforderungen für Hochschulen, Unternehmen und Gesellschaft**

*Prof. Dr. Hans-Hennig von Grünberg*, Präsident, Hochschule Niederrhein, Krefeld; 1. Vorsitzender, Hochschulallianz für den Mittelstand, Krefeld

*Dr. Christian Pfeffer-Hoffmann*, Vorstandsvorsitzender, Minor-Projektkontor für Bildung und Forschung e. V., Berlin

*Dr. Cornelia Schu*, Geschäftsführerin, Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR) GmbH und Direktorin, SVR-Forschungsbereich, Berlin

*Klaus Schmotz*, Oberbürgermeister, Hansestadt Stendal

*Christof Töpfer*, Human Resources – Recruiting, T-Systems Multimedia Solutions GmbH, Dresden

16.45 Uhr **Schlusswort**  
*Dr. Volker Meyer-Guckel*, stellvertretender Generalsekretär, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Berlin

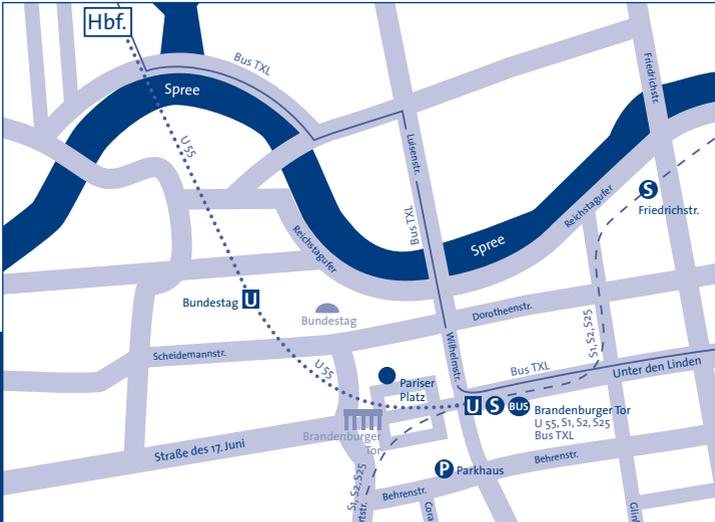
17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

**Tagungsmoderation:**

*Kate Maleike*, Redakteurin und Moderatorin, Deutschlandfunk

### Anfahrtsplan:

Allianz Forum, Pariser Platz 6, 10117 Berlin



Stifterverband für die  
Deutsche Wissenschaft  
Barkhovenallee 1  
45239 Essen  
Telefon (02 01) 84 01-0  
Telefax (02 01) 84 01-3 01  
mail@stifterverband.de  
www.stifterverband.de

### Ort der Veranstaltung:

Allianz Forum  
Pariser Platz 6  
10117 Berlin

Während der Veranstaltung werden Bild- und Tonaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit deren Veröffentlichung einverstanden.

### Anmeldung und Organisation:

Sigrid Menzel • Telefon (0 30) 32 29 82-5 05  
sigrid.menzel@stifterverband.de